

Die wichtigste Form der politischen Massenarbeit ist zweifellos das politische Gespräch von Mann zu Mann. Deshalb haben wir auch die in der Wahlvorbereitung eingeführte Anleitung der Agitatoren zweimal wöchentlich beibehalten. Das hat sich auch jetzt bei der Erläuterung der Vorschläge unserer Regierung und bei der politischen Vorbereitung des Besuches der sowjetischen Partei- und Regierungsdelegation bewährt. Die Agitatoren sind überall wirksam geworden.

Mehrere Kollegen haben an der Wandzeitung' zu den Vorschlägen der Regierung Stellung genommen, so z. B. der Kollege Prügel, Werkmeister. Auch auf diese Weise wurde die Diskussion über diese Fragen verbreitert.

Als ein Ergebnis der politischen Agitation unter der Belegschaft betrachten wir die Tatsache, daß sich jetzt 20 parteilose Kollegen verpflichtet haben, als ehrenamtliche Volkspolizeihelfer tätig zu sein. Bis dahin waren wir in dieser Hinsicht in unserem Betrieb nicht recht weitergekommen. Auch die Tätigkeit dieser Kollegen als Volkspolizeihelfer ist ein Beitrag, um unseren Arbeiter- und Bauern-Staat weiter zu stärken.

Es gelang uns, mit dem größten Teil der Belegschaft über dieses Programm unserer Regierung zur Wiedervereinigung zu sprechen. Das ist bei der Schichtarbeit in unserem Verkehrsbetrieb und infolge der großen räumlichen Entfernung der Arbeitsplätze nicht so einfach. Wir können solch eine breite politische Arbeit nur dann leisten, wenn wir die ganze Kraft der Parteiorganisation dafür einsetzen und wenn die Genossen jede Gelegenheit für die politische Diskussion ausnutzen. Die Gewerkschaftsorganisation ist bei uns bisher noch nicht genügend als politische Kraft in Erscheinung getreten. Künftig wollen wir erreichen, daß auch sie mehr zu politischen Fragen Stellung nimmt.

Wir bemühen uns, den Kampf um die Planerfüllung unseres Betriebes mit den politischen Fragen zu verbinden, um die politische Bedeutung jedes wirtschaftlichen Erfolges klarzumachen. Wir haben dabei den Ausspruch des Genossen Chruschtschow vor Augen, daß der Kapitalismus nicht durch Kriege und kriegerische Konflikte, sondern durch den Kampf an der ideologischen Front und an der Wirtschaftsfrent vernichtet werden muß. Dieser Gedanke trifft auch zu für den Kampf um die friedliche und demokratische Wiedervereinigung Deutschlands, den wir von der Deutschen Demokratischen Republik aus mit der Stärkung unserer Republik und der Verstärkung des ideologischen und politischen Einflusses nach Westdeutschland führen.

Unser Betrieb hilft auch der Nationalen Front in den Wohngebieten und betreut die Bewohner einiger Wohnhäuser. Dorthin sind wir mit den Agitatoren gegangen und haben mit den Familien über die Erklärung der Regierung und über den Besuch der sowjetischen Partei- und Regierungsdelegation gesprochen.

In der Weiterführung dieser politischen Arbeit steht jetzt vor uns die breite Auswertung des Besuches der Genossen Chruschtschow und Mikojan und ihrer Delegation. Das wird sicher eine gute Vorbereitung auf den bevorstehenden 40. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution sein.

Willi Hellwagen

Parteisekretär im S-Bahnbetriebswerk, Berlin-Nordbahnhof